

LEUCORRHINIA RUBICUNDA (LINNE, 1758), ERSTNACHWEIS FÜR NIEDERÖSTERREICH (ANISOPTERA: LIBELLULIDAE)

Hans EHMANN

eingegangen am 24. August 1993

Summary

According to GELSKES & van TOL (1983), the dragonfly *Leucorrhinia rubicunda* (LINNE, 1758) is an element of the Siberian fauna "markedly spread to the North, and less to the South". Whilst the species is still frequently found in several parts of Northern Germany (SCHORR, 1990), reports of localities in Bavaria are scarce. In Austria, detailed localities have been reported only for the province of Tyrol by AUSSERER (1869), but these have not been confirmed anymore since that time. STORCH (1868) and BRITTINGER (1850) reported that the species has been found in the provinces of Salzburg and Upper Austria, respectively. They have been recently used as a source of reference by authors, but the localities are not described in detail. On June 11, 1993, *L. rubicunda* has been found for the first time in Lower Austria in a bog situated in the Northwestern part of the province (Waldviertel district).

Die Nordische Moosjungfer *Leucorrhinia rubicunda* (LINNE, 1758) gilt nach GELSKES & van TOL (1983) als sibirisches Faunenelement "mit einer deutlichen Ausstrahlung nach Norden und einer geringen nach Süden". Während in Norddeutschland die Art stellenweise ausgesprochen häufig ist (SCHORR, 1990), gibt es für Bayern nur spärliche Fundmeldungen. Österreich als dessen südöstlicher Nachbar macht hier keine Ausnahme. Die Verbreitungskarten von SCHORR (1990) sowie von ASKEW (1988) veranschaulichen dies deutlich. Erstmals für Österreich und einzig für Tirol erwähnt AUSSERER (1869) zwei detaillierte Fundorte, welche aber seitdem nicht mehr bestätigt wurden. LEHMANN (1993) hält die Art in Tirol deshalb für verschollen. Weitere Fundmeldungen aus den Bundesländern Salzburg von STORCH (1868) sowie von BRITTINGER (1850) für Oberösterreich, welche als Bezugsquelle für Autoren neuerer Zeit dienen, entbehren einer genauen Fundortangabe.

Während eines Urlaubsaufenthaltes im nördlichen Waldviertel (N.Ö.) entdeckte ich am 11. Juni 1993 nahe der Ortschaft Brand (Bez. Gmünd) im Schwarzen Moos 3 Männchen von *L. rubicunda*. Zur sicheren Bestimmung verwendete ich das Buch von BELLMANN (1987). Die geringe Abundanz dürfte auf die ziemlich späte Flugzeit dieser Männchen zurückzuführen sein. Die Tiere hielten sich vorzugsweise an den kleineren Moorschlenken mit ausgeprägter submerser Vegetation auf, deren Größe etwa bis 5 m² betrug bei einer Tiefe bis zu ca. 25 cm. Auffallend war die Standorttreue. So wurde das Belegexemplar am 19. Juni von exakt dem selben Stengel weggefangen, der vermutlich diesem Männchen schon 8 Tage zuvor als Sitzwarte gedient hatte.

Bei dem Lebensraum handelt es sich um ein etwa 2 - 3 ha großes, vor längerer Zeit abgetorfes Hochmoor mit lockerem Bestand von Birken und Föhren. Neben den typischen Moorgewächsen wie dem Scheidigen Wollgras *Eriophorum vaginatum*, der Gemeinen Moosbeere *Oxycoccus palustris* und dem Rundblättrigen Sonnentau *Drosera rotundifolia* konnten auch der Breitblättrige

Rohrkolben *Typha latifolia*, die Rauschbeere *Vaccinium uliginosum* und diverse *Sphagnum* - Arten vorgefunden werden. Der äußerst seltene Sumpf-Porst *Ledum palustre* konnte ebenfalls angetroffen werden.

An den zwei Exkursionstagen (11.6. und 19.6.1993) konnten außerdem noch folgende Libellenarten im Schwarzen Moos beobachtet werden:

Calopteryx splendens

Lestes sp.

Coenagrion hastulatum

Aeshna grandis

Anax imperator

Libellula quadrimaculata

Leucorrhinia dubia

Calopteryx virgo

Pyrrhosoma nymphula

Coenagrion puella

Aeshna canea

Somatochlora metallica

Libellula depressa

Leucorrhinia pectoralis

Wenngleich die Seltenheit der Nordischen Moosjungfer in Österreich geographisch bedingt ist, darf nicht übersehen werden, daß diese Art auch schon in Nordslowenien (46°20' n. Br., 1200 m.ü.NN) gefunden wurde (GEISTER, 1992). Es erscheint daher eine gezielte Suche in geeigneten Habitaten auch in den südlichen Bundesländern nicht aussichtslos zu sein.

Danksagung

Herr Prof. Dr. Gerhard LEHMANN hat mir Literaturhinweise sowie diverses Informationsmaterial zugesandt, Herr Gerold LAISTER begleitete mich auf der Exkursion am 19.6.93 und hat das Belegexemplar gefangen. Beiden Herren gilt mein herzlicher Dank.

Literatur

- ASKEW, R.R. (1988): The Dragonflies of Europe.- Harley Books, Chelchester, 289 pp.
- AUSSERER, C. (1869): Neuroptera tirolensia.- Ztschr. Ferdinand., Innsbruck, 14: 219-288 (Odon.: 229-230, 232-265).
- BELLMANN, H. (1987): Libellen: beobachten, bestimmen.- JNN-Naturführer, Neumann-Neudamm, Melsungen, Berlin, Basel, Wien, 268 pp.
- BRITTINGER, C. (1850): Die Libelluliden des Kaiserreiches Oesterreich.- Sb. Ak. Wien, math.-naturw. Cl., 4: 328-336.
- CHARWAT, W. (1955): Zur Libellenfauna von Salzburgs Umgebung.- Mitt. Naturw. AG. Haus der Natur, Salzburg, 5/6 (1954/1955): 52-55.
- HOFFMANN, E. (1949): Libellen besonders aus Oberösterreich und Salzburg, mit kurzen biologischen und morphologischen Angaben.- Naturk. Mt. Oberösterreich, 1 (2/3): 15-24.
- GELISKES, D.C. & J. van TOL (1983): De libellen van Nederland (Odonata).- Koninklijke Nederlandse Natuurhistorische Vereniging, Hoogwoud (N.H.), 368 pp.
- GEISTER, I. (1992): Photographic records of some new or little known Anisoptera in the Fauna of Slovenia.- Notul. odonatolog. 3(9): 151-152.

- LEHMANN, G. (1993): Libellen am Nordalpenrand - zur Erforschung und Verbreitung einer ausgewählten Insektengruppe dies- und jenseits der Bayerisch - Tirolischen Grenze.- In: Beitragsband zur Tiroler Landesausstellung Bayerisch - Tirolische G'schichten, Kufstein, pp.: 227-236.
- SCHORR, M. (1990): Grundlagen zu einem Artenhilfsprogramm Libellen der BR Deutschland.- SIO/Ursus Scientific Publishers, BIlthofen.
- SOEFFING, K. (1990): Verhaltensökologie der Libelle *Leucorrhinia rubicunda* (L.) (Odonata: Libellulidae) unter besonderer Berücksichtigung nahrungsökologischer Aspekte.- Dissertation Univ. Hamburg, 148 pp + Anhang.

Anschrift des Verfassers: Hans EHMANN
Hirschenhöhstr. 25
A-5450 Werfen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Anax](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [1_1](#)

Autor(en)/Author(s): Ehmann Hans

Artikel/Article: [Leucorrhinia rubicunda \(Linne, 1758\), Erstnachweis für Niederösterreich \(Anisoptera: Libellulidae\) 24-26](#)